Kalebasse

EMK/4.537

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Kalebasse // el-cy: kolódschin // tr-cy: su gabağı / su kabağı

Die Kalebasse ist am Bauch und am bauchigen Hals mit geometrischen, geschwärzten Ritzmustern verziert und farblos lackiert. Am oberen Ende befindet sich ein kleiner Metallhaken, der Stängel ist gänzlich abgeschnitten.
Der Ziergegenstand wurde 1988 erworben.

H: 27 cm

Objektklasse
Kalebasse
Ziergegenstand

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1988

Material
Flaschenkürbis
Draht

Technik
geritzt (Kürbis)
geschwärzt (Kürbis)
lackiert (Kürbis)

Abbildung
Geometrisches Motiv
Streifenförmiges Motiv
Rosette

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 211.

Hier im Kapitel Kalebassen publiziert als "Kalebasse, kolódschi(n)/gologa; EMK 4.537
Bauchiger Hals, vollständig mit geometrischen, geschwärzten Einritzungen verziert, farblos lackiert, Drahtschlaufe; 1988; H 27 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Kalebassen finden Sie hier.